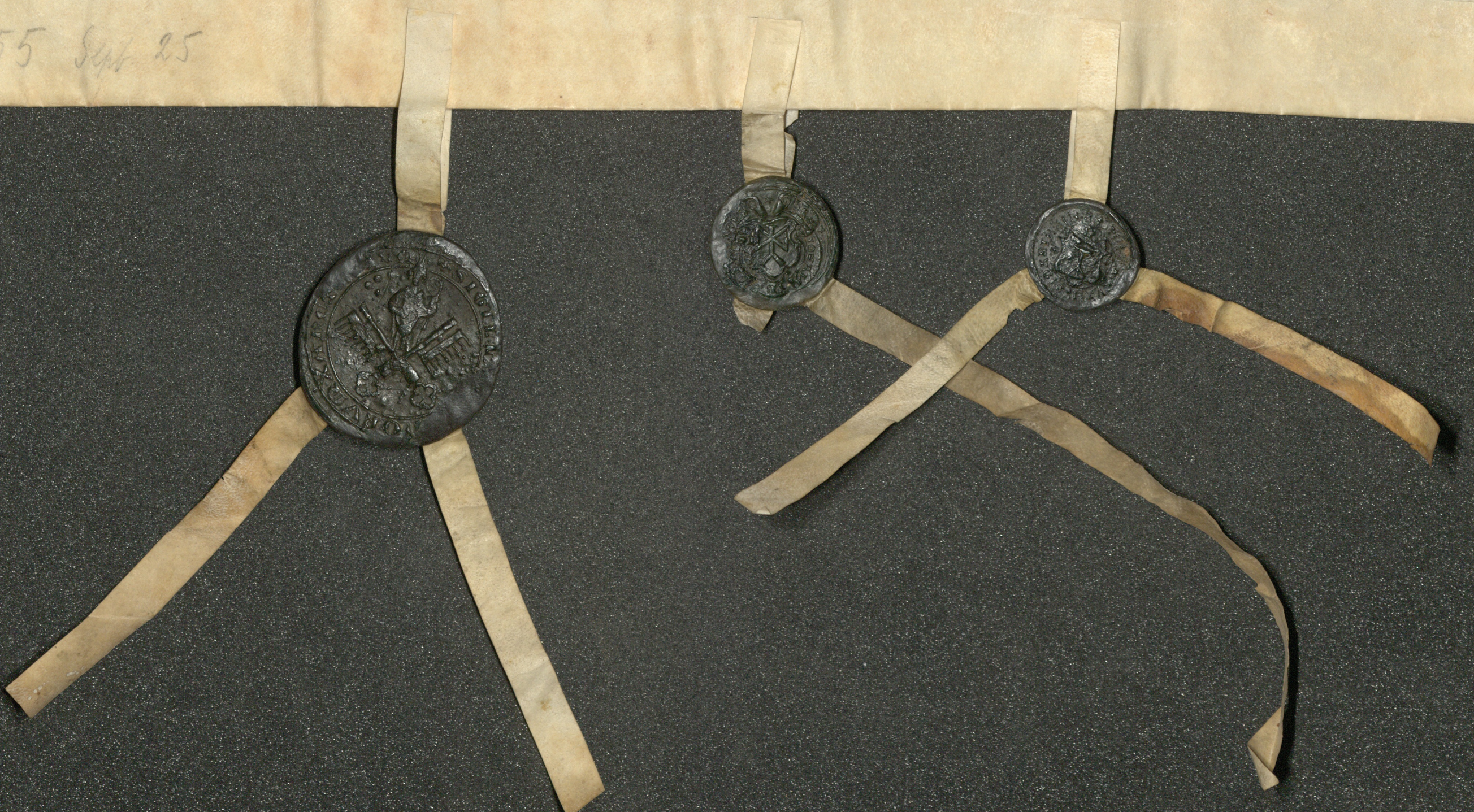
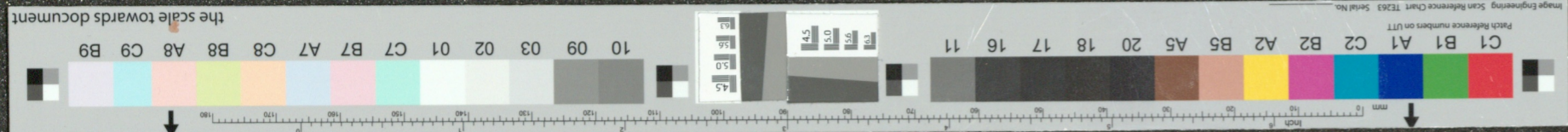


Handwritten initials and decorative flourishes in the top left corner.

Handwritten Latin text in a cursive script, likely a legal or official document. The text is dense and covers most of the page.

1555 Sept 25





[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, possibly Latin or Italian, covering the majority of the page.]

Summus de Lyndora

1792 de 22



the scale towards document

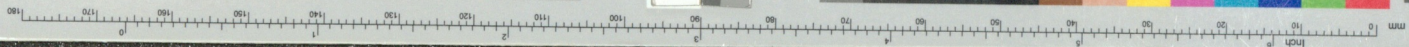
Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 340

Patch Reference numbers on UTT

C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11



10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9



ist befindet sich in der Alten römischen
de Ao. 1568. aber nachher in Ao
1606. nicht mehr vorhanden,
müßte der Platz verbleiben litzig

Sammlung Steiner Nr. 7

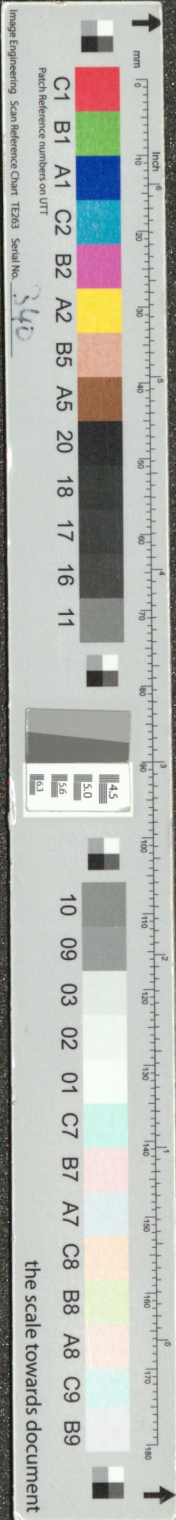
1555 September 25 („Mittwoch nach Mathei ap.“)

Vor Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Xanten, dem Richter *Johann ingen Oever*, und *Theiß van Dortmund*, Erblaten des Bischofshofs zu Xanten, überweisen der Kanoniker *Gerhard ingen Haef*, der Vikar *Jelis van Straten* und der Sekretär *Wolter Verver* als Testamentsvollstrecker der verstorbenen *Elisabeth Steinberghs* den derzeitigen Provisoren der Xantener *Almuß*, *Henrich Schalck* und *Johann van Reide* eine Rente von sechs schweren Silbertalern, die sie von *Rutger Spee* und dessen Ehefrau *Anna van Husen* aus der *Kerstkens-* und *Keysers* halben Hufe, leibgewinnsrührig in den Bischofshof, gekauft haben, und übergeben den entsprechenden Brief. Die Rente soll dazu dienen, die Armen, die in Xanten sonntags vor der Kirche („*under der hallen*“) Almosen („*elmyssen*“) empfangen, mit Hemden („*hembden*“) zu versorgen. Von der Rente, die an Pfingsten fällig ist, sollen die Provisoren für fünf und einen dreiviertel Taler Leinen zur Anfertigung von Hemden kaufen, die dann am Sonntag vor dem Viktortag (10. Oktober), an die Armen vor dem Rathaus zu Xanten in Beisein des Portars oder eines Abgesandten des Stiftskapitels verteilt werden sollen. Einen Viertel Taler sollen die Provisoren für ihre Mühewaltung erhalten. Die Rente ist mit 120 Talern ablösbar.

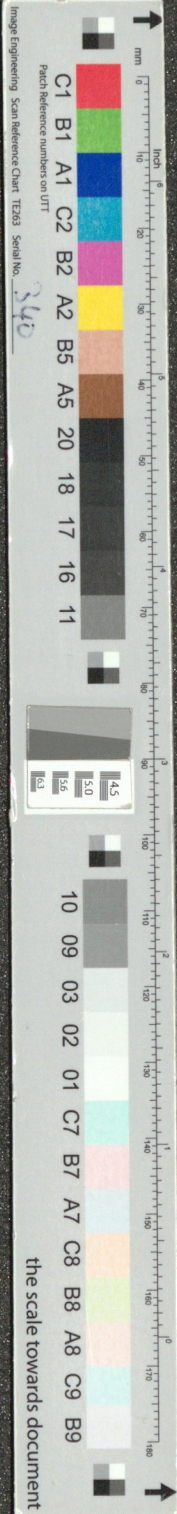
Original, Pergament mit Schöffenamtsiegel, Siegel des Richters und Siegel des Thieß van Dortmund.

1555 Sept 25 Nr. 131

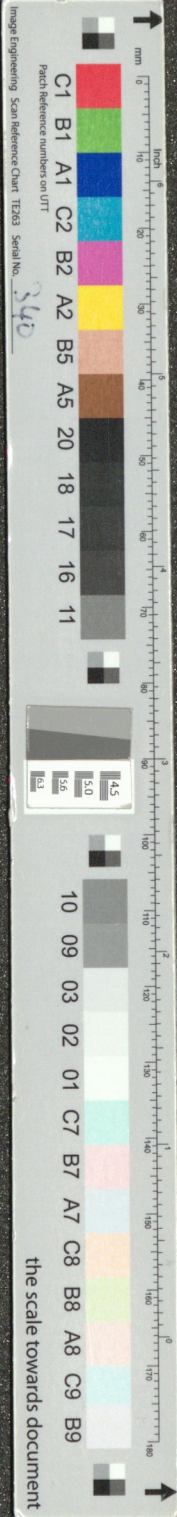
Wy Burgermeister Schepen vnd Raith der Stadt Xancten Vnd wy Johan Ingen Oeuer Richter, vnd Thieß van dortmund gehulde vnd verkaerenn Erflaten des Bysschops hof tho Xancten Doin kundt vnd tuygen apenbair auermitz diesem apenen brieue, dat vur Vnnß koemen vnd erschienen synt die Werdige vnd Erbare Heren Gerhardt Ingen Haef, Canonich Her Jelis vander straten vicarius In der kerck to Xancten vnd Wolter Veruer Secretarius als Exequutores des testamantz ader lestenn willens wilner Elizabeth Steinberghs der Godt genade, Vnd hebben bekant, dat Sie mit oere fryen willen vnd guden voirgehadtem beraede tho loff vnd ehren Godtz almechtigh, vmb dem testamente vnd lestenn willen der vurg. Elizabeth genoch todone, tot selicheit oerer sielen vmb alde Mans persoenen, die die Elmyssen bynnen Xancten des Sonnerdaiges vnder der Hallen hebben vnd ontfangen mit hembden to verhelpen ther rechter ewiger Erfrenten vpedraigen vnd erflich geuest hebben, vpedragen vnd vesten In macht dis briefs Henriche Schalck vnd Johan van Reide, dieser tiet Prouisoren der Elmyssen bynnen Xancten vnnnd oeren Nakoemelingen alsoeliche Seß gude swaere sylueren Daeler Jairliche Renthen als Sie gekofft hebbenn van dem Erentuesten Rutgeren Spee vnd Juff. Annen van Hussen syner Huesfrouwen Vitter den Kerstkens vnd Keyzers haluen Hoeuen lyfgewin In des Bisschops Hoff, vp dat hillige Hoichtiet Vinxten iairlix verschiede. allet vermoege des principailbriefs dairaf wesende, den die vorgenante Exequutores mede vpedragen vnd auergegeuen hebben. Van welchenn Seß Daleren iairlixer Renthen die Prouisoren der Elmyssen In der tiet vieff Daler vnd drie oirth nemen sullen vnd koepen daruoir lynendoick vnd van demseluen an gemaickten Hembden vp Sondach vur Victoris als men dat wullendoick vytdeilet, den armen Mans persoenen, die die Elmyssen hebben vnd ontfangen, die die aldesten synt vnd des meist van noeden hebben vp dem Raithhuiß der Stadt Xancten. In der obgemelter Exequutores adereynes van Innen dweill Sie in dem leuen synt vnd dairby koemen wollen vnd na oeren doittlichen affganck In bywesen des poirters of Geschickten des Capittels die by der vitdeylonge des wullendoichs verordnet Int apenbair getruwelich vitdeilen vnd geuen sullen. Vnd wes alsdan oeuerich were Sollen die Prouisoren den alden Frouwen, die des oick best van noden hebben, geuenn. Vnnnd vur oere vithmanen des geltz kopen vnd vitdeilen des doichs vnd oeren arbeit hebben vnd behalden ein oirth Dalers. Vnnnd In soelicher maten vnd gestalt synt die Exequutores vurß. der Seß Daler mit dem principaill brieue vurß vitgegain vnd hebn dairup vertegen vnd die Prouisoren tot behoiß als vurß derseluer rechte helder enngemaickt. Dieselue na Inhalt des principailbriefs voirtan vittomanen heffen boren ontfangen dat lynendoick dairuoir tokoepen vnd an hembden vittodeilen, allet als vurge-schreuen steit. Vnnnd wannen vnd so vaicke die Seß Daler Jairlicher



Renthen vursse geloist werden Soe sullen vnd willen Wy Burgermeister,
Schepen vnd Raidt mit todoin der Prouisoren In der tiet die Principaill
Hoiftsumme, nemlich hondert vnd Twentich enckell Daler terstunt vnd so
balde ymer moeglich by vnseren plichten tho gelycken gebr/ueicke als
vursse. an gude Erftaill vnd vnderpande dair die wall belacht synt, getru-
welich weder anleggen oick mede gude vp vnd toeuersicht hebben. Dat die
Seß Daler myn ein oirth iairlix to den hœmbden als vursse getruwelich
vnd ~~o~~ vnnaleetlich gekiert vnd die hembder dairuon durch die Prouisoren
verricht vnd vitgedeilt sullen werden. Allet sunder argelist vnd eynige
versuymenis dair In togescheen. Vnnd dieses to warem oirkunt hebben wy
Schepen van Xancten ~~vurss~~ vnss gemeinen Schependompssiegell voir vnd wy
Johan Ingen Oeuer vnd Thieß van Dortmund Laten obgemelt Jder vnser sie-
gell dair na an diesen Brieff gehangen. Gegeuen Im Jair vnseres Heren
Dusent viefhondert viefvndvyfftich vp Gudenstach post festum beati
Mathei apostoli.



Wy Burgermeister Schepen vnd Raith der Stadt Xancten Vnd wy Johan Ingen
Oeuer Richter, vnd Thieß van dortmund gehulde vnd verkaerenn Erflaten des
Bysschops hof tho Xancten Doin kundt vnd tuygen apenbair auermitz diesen
apenen brieue, dat vur Vnnß koemen vnd erschienen synt die Werdige vnd Er-
bare Heren Gerhardt Ingen Haef Canonich Her Jelis vander straten vicarius
In der kerck to Xancten vnd Wolter Veruer Secretarius als Exequutores des
testamantz ader lestenn willens wilner Elizabeth Steinberghs der Godt gee-
nade , Vnd hebben bakant, dat Sie mit oere fryen willen vnd guden voirge-
hadtem beraede tho loff vnd ehren Godtz almechtigh, vmb dem testamente
vnd lestenn willen der vurg. Elizabeth genoch todone, tot selicheit oerer
sielen vmb alde Mans persoenen, die die Elmyssen bynnen Xancten des Sonnen-
daiges vnder der Hallen hebben vnd ontfangen mit hembden to verhelpen ther
rechter ewiger Erfrenten vpgedraigen vnd erflich geuest hebben, vpdragen
vnd vesten In macht dis briefs Henriche Schalck vnd Johan van Reide, die-
ser tiet Prouisoren der Elmyssen bynnen Xancten vnnnd oeren Nakoemelingen
alsoeliche Seß gude swaere sylueren Daler Jairliche Renthen als Sie ge-
kofft hebbenn van dem Erentuesten Rutgeren Spee vnd Juff. Annen van Hu-
sen syner Huesfrouwen Vitter den Kerstkens vnd Keyzers haluen Hoenen lyf-
gewin In des Bisschops Hoff, vp dat hillige Hoichtiet Vinxten iairlix ver-
schienede. allet vermoege des principailbriefs dairaf wesende, den die
vorgenante Exequutores mede vpgedragen vnd auergegeuen hebben. Van
welchenn Seß Daleren iairlixer Renthen die Prouisoren der Elmyssen In der
tiet vieff Daler vnd drie oirth nemen sullen vnd koepen daruoir lynen-
doick vnd van demseluen an gemaickten Hembden vp Sondach vur Victoris als
men dat wullendoick vytdeilet, den armen Mans persoenen, die die Elmyssen
hebben vnd ontfangen, die die aldesten synt vnd des meist van noeden heb-
ben vp dem Raithhuiß der Stadt Xancten. In der obgemelter Exequutores ader
eynes van Innen dweill Sie in dem leuen synt vnd dairby koemen wollen vnd
na oeren doittlichen affganck In bywesen des poirters of Geschickten des
Capittels die by der vitdeylonge des wullendoicks verordnet Int apenbair
getruwelich vitdeilen vnd geuen sullen. Vnd wes alsdan oeuerich were Sol-
len die Prouisoren den alden Frouwen, die des oick best van noden hebben,
geuenn. Vnnnd vur oere vithmanen des geltz kopen vnd vitdeilen des doicks
vnd oeren arbeit hebben vnd behalden ein oirth Dalers. Vnnnd In soelicher
maten vnd gestalt synt die Exequutores vurß. der Seß Daler mit dem prin-
cipaill brieue vurß vitgegain vnd hebn dairup vertegen vnd die Prouisoren
tot behoif als vurß derseluer rechte helder enngemaickt. Dieselue na In-
halt des principailbriefs voirtan vittomanen heffen boren ontfangen dat
lynendoick dairuoir tokoepen vnd an hembden vittodeilen, allet als vurge-
schreuen steit. Vnnnd wannen vnd so vaicke die Seß Daler Jairlicher



Renthen vursse geloist werden Soe sullen vnd willen Wy Burgermeister,
Schepen vnd Raidt mit todoin der Prouisoren In der tiet die Principaill
Hoiftsumme, nemlich hondert vnd Twentich enckell Daler terstunt vnd so
balde ymer moeglich by vnseren plichten tho gelycken gebräuicke als
vursse. an gude Erftaill vnd vnderpande dair die wall belacht synt, getru-
welich weder anleggen oick mede gude vp vnd toeuersicht hebben. Dat die
Seß Daler myn ein oirth iairlix to den hēmbden als vursse getruwelich
vnd ϕ vnnaleetlich gekiert vnd die hembder dairuon durch die Prouisoren
verricht vnd vitgedeilt sullen werden. Allet sunder argelist vnd eynige
versuymenis dair In togescheen. Vvnd dieses to warem oirkunt hebben wy
Schepen van Xancten ~~vursse~~ vnss gemeinen Schependompssiegell voir vnd wy
Johan Ingen Oeuer vnd Thieß van Dortmund Laten obgemelt Jder vnser sie-
gell dair na an diesen Brieff gehangen. Gegeuen Im Jair vnseres Heren
Dusent vierhondert vierfvndvyfftich vp Gudenstach post festum beati
Mathei apostoli.

